

| Beschlussvorlage Gesundheitsamt Tagesordnungspunkt: _____ | | Drucksachen-Nr.: 2021-26/1101 Status: öffentlich Datum: 20.02.2026 | | |
|---|---|--|------|----------|
| Termin | Beratungsfolge: | Abstimmungsergebnis | | |
| | | Ja | Nein | Enthalt. |
| 04.03.2026 | Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Bezeichnung:

Handlungskonzept "Senioren"

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Kreistages vom 21.12.2022 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Sozialkonzept zu erstellen. Teil dieses Sozialkonzeptes ist das nun vorliegende strategische Handlungskonzept „Senioren“. Hierzu wurde eine interfraktionelle Arbeitsgruppe, bestehend aus Verwaltung und den Fraktionen des Kreistages, gebildet. Diese tagte im Januar 2026 und hat auf Basis der identifizierten Handlungsfelder Schwerpunkte für die Aufgaben des Landkreises im Bereich „Senioren“ definiert und priorisiert.

Die strategischen Handlungsfelder Soziale Teilhabe, Digitale Kompetenz, Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung, Übergang Beruf zu Rente, Gesundheit und Prävention, Wohnen und Mobilität wurden durch die Arbeitsgruppe als abschließend angesehen; weitere strategische Handlungsfelder wurden nicht definiert. In der Sitzung wird die Abg. Holsten als Mitglied der Arbeitsgruppe über die Arbeit der interfraktionellen Arbeitsgruppe berichten.

Die Arbeitsgruppe empfiehlt einvernehmlich zunächst das Handlungsfeld „Soziale Teilhabe“ als Schwerpunkt zu bearbeiten. Ein besonderer Fokus bei der Bearbeitung dieses Handlungsfeldes soll auf „digitale Teilhabemittel“ und eine „begleitende sensibilisierende Öffentlichkeitsarbeit“ gelegt werden.

Das Engagement der älteren Generation im Ehrenamt wird dabei als ein wichtiger Beitrag für das soziale Zusammenleben im Landkreis angesehen, der bei der Umsetzung des strategischen Schwerpunktes von besonderer Bedeutung ist. Auch wegen erhoffter Synergieeffekte in Richtung der älteren Menschen soll sich der Schwerpunkt daher vorrangig auf die noch jüngeren Menschen der Altersgruppe ab 60 ausrichten.

Die weiteren Handlungsfelder werden nicht aus dem Blick verloren, sondern sukzessive nach neuer Priorisierung betrachtet. Sie fließen zudem in die zukünftigen Maßnahmen zu den beiden festgelegten Schwerpunktthemen mit ein.

Auf Grundlage der einvernehmlichen Empfehlung der Arbeitsgruppe wurde das anliegende strategische Handlungskonzept „Senioren“ erarbeitet.

Beschlussvorschlag:

Dem anliegenden strategischen Handlungskonzept „Senioren“ wird zugestimmt.

In Vertretung

(Colshorn)